

Athos Abschiedsbrief

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

.....	2
der Brief	4

Athos Abschiedsbrief

Die Inspiration hierfür hatte ich nach einem Tag, an dem echt alles schief ging, was nur schief gehen kann. -_-

Die Geschichte spielt nachdem Athos die Nachricht von Raols Tod bekommen hat. Athos schreibt daraufhin einen letzten Brief an d'Artagnan.

Ich möchte diese Zeilen vor allem Lucy und Richelieu widmen, da sie für mich mein d'Artagnan und mein Kardinal sind *beide flausch* Außerdem verstehen sie nachdem gestrigen Tag am besten, was mich zum schreiben dieser FF angeregt hat. XD

Lieber D'Artagnan

Ich kann nicht mehr... Ich fühle mich leer. Mein Leben hat einfach keinen Sinn mehr. Wofür lebe ich überhaupt noch? WOFÜR? Warum atme ich überhaupt noch? WARUM? Alles was mir im Leben wichtig war, was meinem Leben einen Sinn gegeben hat, wurde mir genommen. Wirklich ALLES! Ich kann meine Gefühle nicht in Worte fassen... Ich will es auch gar nicht mehr... Denn dafür müsste ich zuerst mit mir selbst ins Reine kommen und das wäre vergebene Mühe... Alles dreht sich nur im Kreise, nichts geht auch nur ein kleines Stück vorwärts... Jetzt, wo mir auch das letzte im Leben genommen wurde... Wo mir mein geliebter Raol so grausam entrissen wurde... Ich kann einfach nicht mehr. Ich bereits einmal zuvor den Verlust einer Person die für mich alles war, mein Engel aus Kristall war, überwinden müssen, dieser furchtbare Schmerz hat mich fast 40 Jahre meines Lebens gekostet. Noch einmal halte ich etwas vergleichbares nicht mehr aus. Ich will es auch gar nicht mehr. Du, d'Artagnan, der jüngste von uns, warst für mich immer etwas wie ei Sohn. Deshalb versuche ich in diesen Brief, dir meine letzten Gedanken mitzuteilen. Das weinen habe ich längst aufgeben... Wofür soll ich noch weitere Tränen vergießen... Sie können die Vergangenheit auch nicht mehr rückgängig machen. Es tut mir sehr leid, dass ich mich nicht persönlich von dir verabschiedet habe, aber so ein Abschied hätte es uns beiden nur noch schwerer gemacht. Ich bin alt... N diesem heutigen Tage bin ich mindestens um 40 Jahre gealtert.... Es tut mir leid, dass du jetzt den Tod eines weiteren Freundes verkraften musst. Ich möchte, dass du alles schlechte, was je zwischen uns vorgefallen ist, vergisst. Ich will, dass du mich als deinen Freund in deinem Herzen behälst....

Ich habe noch einen letzten Willen... Bitte kümmere dich um Aramis. Ich weiß, dass ihm Porthos ableben schwer zu schaffen macht und nun muss er auch noch meinen Tod verkraften. Er war für mich immer ein sehr enger Freund. Wie sehr ich mir wünsche, dass wir die Zeit noch einmal zurückdrehen könnten... Zu der Zeit, als wir in der Blüte unseres Lebens standen, als wir jung und unzertrennlich waren ... Aber nie mehr wird von uns, den legendären vieren, unser Wahlspruch: "Einer für alle und alle für einen!". zu vernehmen sein. Viel zu viel ist seither geschehen. Ich bin alt und werde mich jetzt ein letztes mal zur Ruhe begeben...

Bleib bitte stark und glaub an dich, egal was passiert, egal wie sehr dich mein Tod erschüttert...

Und halte diesen Brief geheim....

Ehrlichkeit Mut und der Wille zu teilen, machen die Welt einen Ort zum verweilen...

FIDILIS ET FORTIS

(denk bitte immer daran)

Ein letztes mal alles gute wünscht dir:

Dein von Gottverlassener Athos

der Brief

Athos Abschiedsbrief

Die Inspiration hierfür hatte ich nach einem Tag, an dem echt alles schief ging, was nur schief gehen kann. -_-

Die Geschichte spielt nachdem Athos die Nachricht von Raols Tod bekommen hat. Athos schreibt daraufhin einen letzten Brief an d'Artagnan.

Ich möchte diese Zeilen vor allem Lucy und Richelieu widmen, da sie für mich mein d'Artagnan und mein Kardinal sind *beide flausch* Außerdem verstehen sie nachdem gestrigen Tag am besten, was mich zum schreiben dieser FF angeregt hat. XD

Lieber D'Artagnan

Ich kann nicht mehr... Ich fühle mich leer. Mein Leben hat einfach keinen Sinn mehr. Wofür lebe ich überhaupt noch? WOFÜR? Warum atme ich überhaupt noch? WARUM? Alles was mir im Leben wichtig war, was meinem Leben einen Sinn gegeben hat, wurde mir genommen. Wirklich ALLES! Ich kann meine Gefühle nicht in Worte fassen... Ich will es auch gar nicht mehr... Denn dafür müsste ich zuerst mit mir selbst ins Reine kommen und das wäre vergebene Mühe... Alles dreht sich nur im Kreise, nichts geht auch nur ein kleines Stück vorwärts... Jetzt, wo mir auch das letzte im Leben genommen wurde... Wo mir mein geliebter Raol so grausam entrissen wurde... Ich kann einfach nicht mehr. Ich bereits einmal zuvor den Verlust einer Person die für mich alles war, mein Engel aus Kristall war, überwinden müssen, dieser furchtbare Schmerz hat mich fast 40 Jahre meines Lebens gekostet. Noch einmal halte ich etwas vergleichbares nicht mehr aus. Ich will es auch gar nicht mehr. Du, d'Artagnan, der jüngste von uns, warst für mich immer etwas wie ei Sohn. Deshalb versuche ich in diesen Brief, dir meine letzten Gedanken mitzuteilen. Das weinen habe ich längst aufgeben... Wofür soll ich noch weitere Tränen vergießen... Sie können die Vergangenheit auch nicht mehr rückgängig machen. Es tut mir sehr leid, dass ich mich nicht persönlich von dir verabschiedet habe, aber so ein Abschied hätte es uns beiden nur noch schwerer gemacht. Ich bin alt... N diesem heutigen Tage bin ich mindestens um 40 Jahre gealtert.... Es tut mir leid, dass du jetzt den Tod eines weiteren Freundes verkraften musst. Ich möchte, dass du alles schlechte, was je zwischen uns vorgefallen ist, vergisst. Ich will, dass du mich als deinen Freund in deinem Herzen behälst....

Ich habe noch einen letzten Willen... Bitte kümmere dich um Aramis. Ich weiß, dass ihm Porthos ableben schwer zu schaffen macht und nun muss er auch noch meinen Tod verkraften. Er war für mich immer ein sehr enger Freund. Wie sehr ich mir wünsche, dass wir die Zeit noch einmal zurückdrehen könnten... Zu der Zeit, als wir in der Blüte unseres Lebens standen, als wir jung und unzertrennlich waren ... Aber nie mehr wird von uns, den legendären vieren, unser Wahlspruch: "Einer für alle und alle für einen!". zu vernehmen sein. Viel zu viel ist seither geschehen. Ich bin alt und werde mich jetzt ein letztes mal zur Ruhe begeben...

Bleib bitte stark und glaub an dich, egal was passiert, egal wie sehr dich mein Tod erschüttert...

Und halte diesen Brief geheim....

Ehrlichkeit Mut und der Wille zu teilen, machen die Welt einen Ort zum verweilen...

FIDILIS ET FORTIS

(denk bitte immer daran)

Ein letztes mal alles gute wünscht dir:

Dein von Gottverlassener Athos